



Abb. 19. Laufwiderstand für bestimmten Zug, berechnet nach verschiedenen Widerstandsformeln.

Für Schmalspur fehlt es an Versuchen. Man rechnet häufig nach folgender Tabelle: ¹⁾

Spur mm	Wagen w_w	Lokomotiven w_l	Krümmung w_k
1000	$2,6 + 0,0003 \cdot V^2$	$2,7 \cdot \sqrt{a + 0,0015 \cdot V^2}$	400 : (R - 20)
750	$2,7 + 0,0002 \cdot V^2$	$2,8 \cdot \sqrt{a + 0,001 \cdot V^2}$	350 : (R - 10)
600	$2,8 + 0,0002 \cdot V^2$	$2,9 \cdot \sqrt{a + 0,0008 \cdot V^2}$	200 : (R - 5)

Hierin ist $a = 3$ für schwere Güterzuglokomotiven,
 $a = 2$ für Personenzuglokomotiven.

¹⁾ Vgl. Hütte, 22. Aufl., Bd. III, S. 718.